

Stand: 26.04.2018

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Befugnisse](#)

Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
005	002@	N	Satzart	Satzkennung Pos. 06 = „z“
-ohne-	\$0	N	Pos. 1: Code für Normdatensatz Pos. 2: Code für den Satztyp Pos. 3: Katalogisierungslevel Pos. 4: Code für Hinweissatz	008 Pos. 11, 15, 32 079 \$a = „g“ 079 \$b 079 \$c 008 Pos. 09 = „b“

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

Validierung

Das Feld 005 ist obligatorisch und nicht wiederholbar. Die Positionen 1-3 sind für alle Satzarten obligatorisch. Die Position 4 ist nur für Hinweissätze obligatorisch. Für alle Positionen sind nur die im Feldverzeichnis angegebenen Inhalte zugelassen.

Inhalt

Das Feld 005 enthält die Satzart des Datensatzes. Es enthält in codierter Form Angaben zur Gattung des vorliegenden Normdatensatzes und das Katalogisierungslevel der Aufnahme.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Satzart wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Bei der Online-Erfassung in der GND werden die Positionen 1 und 2 manuell besetzt.

Hinweis zur Satzartänderung:

Bei der Korrektur von Angaben in einem vorhandenen Datensatz dürfen die Positionen 1 und 2 nicht verändert werden (keine Satzartänderung möglich). Sollte eine Änderung der Satzart erforderlich sein, muss ein neuer Datensatz angelegt und der alte Datensatz gelöscht bzw. umgelenkt werden, vgl. Feld [682](#).

Position 3 wird bei der direkten Eingabe in der überregionalen GND (PICA-Anwender) bei der Speicherung in der Datenbank über eine Online-Routine entsprechend der Zugangskennung der erfassenden Institution / des Bearbeiters maschinell besetzt.

Position 3 wird bei der Eingabe über die Online-Kommunikationsschnittstelle (Aleph-Anwender, sowie ggf. andere Anwender, die über eine Online-Kommunikationsschnittstelle arbeiten) manuell erfasst.

[↑ nach oben](#)

▪ **Position 1**

Position 1 von Feld 005 ist mit dem Kennzeichen „T“ für einen Normdatensatz zu besetzen.

[↑ Format](#)

▪ **Position 2**

Position 2 von Feld 005 enthält den Code für den Satztyp. Folgende Codes können an Position 2 vorkommen:

Code	Satztyp
b	Körperschaft
f	Konferenz
g	Geografikum
n	Personenname (nicht individualisiert)
p	Person (individualisiert)
s	Sachbegriff
u	Werk

[↑ Format](#)

▪ **Position 3**

Position 3 von Feld 005 enthält die Angabe des Katalogisierungslevels. Das Katalogisierungslevel zeigt am Datensatz den Stand der redaktionellen Bearbeitung dieses Datensatzes mit dem Wert 1-7 an.

GND-Anwendern wird entsprechend ihrer redaktionellen Kenntnisse ein Katalogisierungslevel mit entsprechenden Befugnissen und Aufgaben zugewiesen, aus denen sich der Geschäftsgang ableitet, vgl. [Redaktionsanleitung](#). Das Katalogisierungslevel wird maschinell aus der Zugangskennung bei Neuerfassungen eines GND-Normdatensatzes entsprechend der Zuordnung zum Anwender erzeugt, kann aber von jedem manuell herabgesetzt werden, wenn der Normdatensatz nicht den Anforderungen für das maschinell gesetzte Level entspricht.

In einem GND-Datensatz bedeutet

Katalogisierungslevel 1:

- Der GND-Satz ist von einer GND-Verbund- oder Fachredaktion (Level 1) mit Katalogisierungslevel 1 eingegeben oder redaktionell auf Level 1 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen) vorhanden. Sie sind regelkonform ermittelt und dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht dem gültigen Regelwerksstand.

Katalogisierungslevel 2:

- Der GND-Satz ist von einer lokalen GND-Redaktion (Level 2) mit Katalogisierungslevel 2 eingegeben oder redaktionell auf Level 2 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen) vorhanden. Sie sind regelkonform ermittelt und dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht dem gültigen Regelwerksstand.

Katalogisierungslevel 3:

- Der GND-Satz ist von geschultem GND-Personal (Level 3) mit Katalogisierungslevel 3 eingegeben oder redaktionell auf Level 3 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen) vorhanden. Sie sind regelkonform ermittelt und dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht dem gültigen Regelwerksstand.

Katalogisierungslevel 4:

- Der GND-Satz ist von ungeschultem GND-Personal (Level 4) mit Katalogisierungslevel 4 eingegeben oder redaktionell auf Level 4 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen), soweit in der laufenden Arbeit ermittelbar, vorhanden. Sie sind nicht in allen Fällen regelkonform ermittelt und dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht nicht in allen Fällen dem gültigen Regelwerksstand.

Katalogisierungslevel 5:

- Der GND-Satz ist von einem sonstigen GND-Anwender (Level 5) mit Katalogisierungslevel 5 eingegeben oder redaktionell auf Level 5 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen) nicht immer vorhanden. Sie sind nicht regelkonform ermittelt und nicht immer dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht nicht immer dem gültigen Regelwerksstand.

Katalogisierungslevel 6:

- Der GND-Satz stammt aus einem Altbestand und ist maschinell mit Katalogisierungslevel 6 eingespielt worden.
- In den Datensatz sind soweit möglich zusätzliche Datenelemente, in der Regel aus Titeldaten, mit aufgenommen.

- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht teilweise nicht dem gültigen Regelwerksstand.
- Die Pflichtfelder sind meist nicht vollständig besetzt.
- Der Datensatz ist teilweise maschinell auf Dubletten überprüft.

Katalogisierungslevel 7:

- Der GND-Satz ist maschinell aus Metadaten erstellt und ist maschinell mit Katalogisierungslevel 7 eingespielt worden.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht teilweise nicht dem gültigen Regelwerksstand.
- Die Pflichtfelder sind meist nicht vollständig besetzt.

Beispiele:

```
PICA3
005 Tg1
005 Tp3
005 Tn6
```

[↑ Format](#)

▪ Position 4

Position 4 von Feld 005 enthält das Kennzeichen für Hinweissätze. Folgender Code kann an Position 4 vorkommen:

Code	Kennzeichen
e	Hinweissatz

Beispiel:

```
PICA3
005 Ts1e
```

[↑ Format](#)

[↑ nach oben](#)

Befugnisse zur Feldbelegung

Satzarten Tb, Tf, Tg, Tn, Tp, Tu (nur Position 3):

Alle Anwender können das Feld entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger korrigieren.

Satzart Ts (nur Position 3):

Anwender der Sacherschließung können das Feld entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger korrigieren.

Satzarten Tb, Tf, Tg, Tn, Tp, Tu, Ts (nur Position 4):

Anwender der Sacherschließung können das Feld entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger korrigieren.

[↑ nach oben](#)